

Frau Bezirksverordnete
Susanne Kühne, Linksfraktion

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Kleine Anfrage KA - 0974/IX

über

Betreff: Gemeinsam gegen Sexismus im Bezirk Pankow! (Drucksache - IX - 0965)

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Am 03.07.2024 wurde im Rahmen der Bezirksverordnetenversammlung mehrheitlich die Drucksache - IX-0965 "Gemeinsam gegen Sexismus im Bezirk Pankow!" beschlossen. Ziel des Antrages ist es, dass das Bezirksamt Pankow dem Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus" des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend beitrifft. Vom Bündnis bereitgestellte Veranstaltungen, Materialien und Ausstellungen sollen dabei über die Personalabteilung allen Beschäftigten des Bezirksamtes zur Verfügung gestellt, bzw. ihre Teilnahme unterstützt werden.

Hierfür soll insbesondere die Teilnahme des gesamten Bezirksamtes über die Führungskräfte aller Abteilungen sicherstellen, dass der Kampf gegen Sexismus nicht nur aus dem Bereich der Gleichstellungsbeauftragten bearbeitet wird, sondern die Handreichungen etc. breit in jedem Geschäftsbereich zur Verfügung gestellt werden.

Ich frage das Bezirksamt daher

1. Ist das Bezirksamt dem Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bereits beigetreten? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht und wann beabsichtigt das Bezirksamt dies zu tun?

Antwort: Ein Beitritt und insbesondere ein damit einhergehendes aktives Engagement im Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“ ist grundsätzlich vorgesehen, geht jedoch mit einem zusätzlichen Arbeitsaufwand einher. Mit der Projektkoordinatorin des Bündnisses wurde daher umgehend Kontakt aufgenommen, um zu ermitteln, welche konkreten Ressourcen durch das Bezirksamt Pankow eingebracht werden müssten. Aktuell wird geprüft, ob dieser Arbeitsaufwand erbracht werden

kann. Ein Beitritt ist daher noch nicht erfolgt. Ein Datum, zu wann der Beitritt stattfinden kann, steht nicht fest.

2. Wurden bereits Handreichungen oder ähnliches in den Geschäftsbereichen des Bezirksamts Pan-
kow gestreut? Falls ja, in welchen Geschäftsbereichen ist dies bereits erfolgt und in welcher
Form? Falls nein, wann beabsichtigt das Bezirksamt dies zu tun und in welcher Form?

Antwort: Handreichungen zum Umgang mit Sexismus am Arbeitsplatz werden unabhängig von einem Beitritt zum „Bündnis gegen Sexismus“ gestreut. So weist zum Beispiel die AGG-Beschwerdestelle in ihren internen Schulungsveranstaltungen standardmäßig auf die Online-Publikation der Antidiskriminierungsstelle des Bundes "Was tun bei sexueller Belästigung am Arbeitsplatz? Leitfaden für Beschäftigte, Arbeitgeber und Betriebsräte" hin. Im Jahr 2024 fanden diese Schulungen in den Geschäftsbereichen 1, 5 und 6 statt.

3. Sind Veranstaltungen wie Ausstellungen oder Ähnliches im Bezirksamt geplant (siehe Beispiel <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/aktuelles/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung.1477401.php>)? Falls ja, wann, wo und in welchem Rahmen. Falls nein, warum nicht.

Antwort: Eine interne Veranstaltung zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ ist für die Abteilung Jugend und Familie geplant. Fehlende personelle Kapazitäten stehen einer zügigen Konkretisierung und Umsetzung im Weg.

Freundliche Grüße

Cordelia Koch